

# **kann geschlossen werden! Einwände völlig verstanden**

## **Beitrag von „Indgo“ vom 19. März 2006 16:00**

kann geclosed werden

---

## **Beitrag von „Bolzbold“ vom 19. März 2006 16:34**

Lieber Christian!

Ich bin Geschichtslehrer und kann Deine Sorgen teilweise verstehen - auch ich habe derzeit drei Facharbeiten meines GK12 zu Hause, die ich ducharbeiten muss und benoten muss.

Zentraler Kern einer Facharbeit ist neben der fachlichen Komponente vor allem die Komponente Selbständigkeit. Ich denke, es sollte in Deinem Familien- oder Bekanntenkreis sicherlich Menschen geben, die Deine Arbeit auf Rechtschreibung und Grammatik durchlesen.

Von einem Lehrer hier im Lehrerforum indirekt zu erwarten, dass er Deine Arbeit auf fachliche Mängel kontrolliert, finde ich aus Deiner Sicht einerseits verständlich, aus meiner Sicht als Geschichtslehrer jedoch etwas dreist.

Einmal angenommen ich würde Deine Arbeit jetzt komplett durchlesen, RS und GR verbessern und alle fachlichen Mängel oder Schwachstellen beseitigen. Du würdest vermutlich eine gute Note für Deine Arbeit bekommen - aber wäre es dann noch DEINE Arbeit - DEINE Leistung?

Eine "sehr gute" oder auch "nur" "gute" Leistung setzt voraus, dass der Autor der Facharbeit dazu in der Lage ist, sich selbstständig mit historischen Fakten auseinanderzusetzen, sie korrekt und präzise darzustellen und zu bewerten.

Am besten gehst Du erst noch einmal selber die Arbeit auf fachliche Präzision hin durch - und hast die Literatur daneben liegen, damit Du nachschlagen kannst.

Und noch etwas: Auch wenn ich nicht weiß, welche Note Du derzeit in Geschichte hast - manche Kollegen werden misstrauisch, wenn auf einmal jemand eine "perfekte Arbeit" abgibt.

Gruß  
Bolzbold

---

### **Beitrag von „Timm“ vom 19. März 2006 16:54**

Lieber Christian,

ich kann dein Anliegen zum Teil verstehen. Bolzbold hat schon einige berechtigte Einwände vorgebracht. An einer Stelle sehe ich das aber doch anders: Manche Schüler haben Bekannte, die z.B. Geschichtslehrer bzw. studierte Historiker sind. Ich würde schon auf die Arbeit eines Bekannten einen Blick werfen. Du versuchst nun, deinen "Nachteil", dass du niemanden entsprechendes kennst, auszugleichen. So weit berechtigt.

ABER: Ein solcher Dienst ist eben ein Freundschaftsdienst. Wir kennen dich hier nicht und es ist auch nicht die Intention eines Forums, Arbeit für andere zu erledigen. Vielmehr geht es darum, in genau beschriebenen Fällen, Hilfe zu geben. Du wirst ja auch nicht in einem Automobilforum jemanden bitten, z.B. den Selbsteinbau deines Turboladers zu überprüfen.

Was du bestimmt machen kannst, ist konkrete Fragen zu stellen und auch dazu einige Schlüsselstellen zu posten (die Arbeit wird ja wohl eh in digitaler Form vorliegen). Aber alles andere ist fast schon - bestimmt nicht gewollt - frech. Du passt ja auch niemand am Tor der Autowerkstatt nach Feierabend ab und bittest ihn, einen Blick auf deinen Motor zu werfen...

Trotzdem gutes Gelingen

Gruß

Timm

---

### **Beitrag von „Julie\_Mango“ vom 19. März 2006 17:18**

... ich sehe da noch ein weiteres Problem, nämlich die rechtliche Seite. Jeder Schüler versichert bei der Abgabe schriftlich, die Facharbeit ohne fremde Hilfe angefertigt zu haben.

Während - so weit ich informiert bin - bei einer **reinen** Rechtschreibkorrektur durch die Familie oder durch enge Freunde wohl ein Auge zugeschrückt wird, ist das Hinzuziehen von Fremden zur Korrektur **fachlicher** Fragen ein ganz anderer Punkt.

Gruß

Julie